

Enea und sein Team gewannen mit «Outside-In» den Giardina-Award 2007

rten ins Haus holen



Wenn das Innen und Aussen verschmelzen: Enea Gartenbau präsentiert an der diesjährigen Giardina eine innovative Garten- und Wohnwelt. (zvg)

aus der Region. Die Themen der 32 Sonderschauen reichen vom traditionellen französischen Gartenstil, wie ihn die Living Association mit dem Naturstein-Center Müller aus Jona/Hinwil und die Gärtner von Eden aus Jona zeigen, bis hin zum romantischen Gartenkonzept.

Weltneuheit Klimavase

Schubiger Kunstgewerbe aus Rapperswil-Jona präsentiert die Orchideen-Klimavase als Weltneuheit. Ein Stück Kohle bietet Nahrung, und wenig Wasser sorgt durch Verdunsten für das idea-

pischen Ländern nachempfunden. Die Vase ist zum Patent angemeldet.

Nicht nur Blumen, sondern auch eine breite Auswahl an Accessoires für den Garten bringt Blumen Caesario aus Rapperswil an die Ausstellung mit. Egli Gartenbau und Möbel Factory aus Jona sind ebenfalls mit einem Stand vertreten. Jährlich werden qualitative Innovationen der Sonderpräsentationen sowie der Auftritt der Aussteller an den Ständen bewertet. Der Favorit der Fachjury und auch des Publikums war dieses Jahr die Sonderschau «Outside-In».

Der Giardina-Award in der betreffen-

schiedenen Wohnelemente in den Garten gesetzt. Entstanden sind fließende Übergänge, kein klar abgegrenztes Innen und Aussen mehr», erklärte Innenarchitekt Gaetano Irpinio, sichtlich stolz auf das gemeinsame Projekt. «Befinde ich mich gerade im Garten oder im Schlafzimmer?», fragt sich der Besucher tatsächlich beim Betreten der Enea-Garten-Wohnwelt. Transparente Wände öffnen die Sicht auf Pinien, Hortensien und Azaleen. «Der Bewohner erhält auf diese Weise eine Ausweitung des Wohnraums und erhöht damit auch den Wert der Liegenschaft», sagte dazu